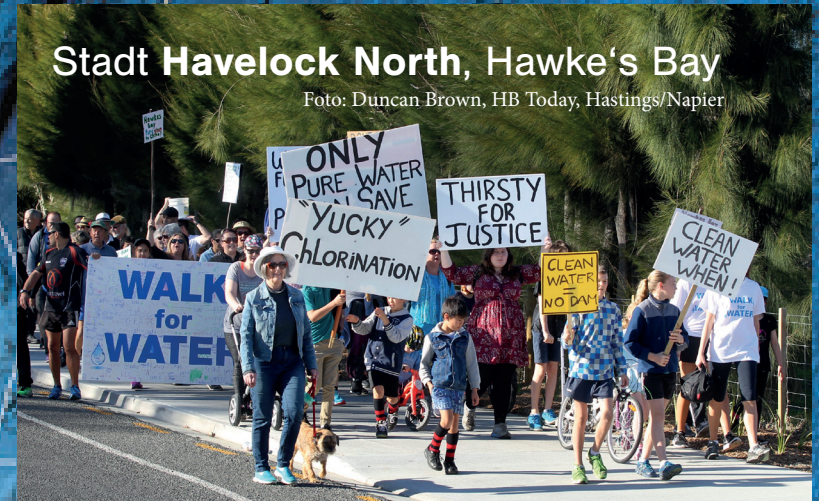


Küstenlinien insgesamt 15.000 Kilometer  
Mehr als 70 Hauptflüsse/Einzugsgebiete  
Landesfläche 268.000 Quadratkilometer  
Bevölkerung 5 Millionen aber ..  
Schafe betragen 26 Mio, Milchvieh 6.3 Mio,  
Rind 3.9 Mio; dazu Hortikultur, Fischereien:  
**Neuseeland ernährt 40 Mio Menschen**  
Meereszone EEZ 4 Millionen qkm  
Brutto-Treibhausgasemissionen 16 t

**Umweltbericht der Regierung „Arden“, April 2019:**  
Ursprungswälder deckte 80%, nur noch ein Viertel übrig  
Feuchtgebieten inzwischen 90 % trockengelegt  
Weideland und städtische Gebiete decken 40%,  
Landwirtschaftliche Drang auf marginale Flächen,  
die Düngemittel und Bewässerung „benötigen“.  
Viele städtische Gewässer seien „nicht schwimmbar“  
Flussfische und Küstengewässerfauna beeinträchtigt,  
Invasive Tier- Pflanzenarten (Hermeline, Possums, Ratten)  
75 Tier- und Pflanzen ausgestorben seit Menschen-Ankunft



## Stadt Havelock North, Hawke's Bay

Foto: Duncan Brown, HB Today, Hastings/Napier

### Trinkwasserverschmutzung: August 2016

Stadtbevölkerung 14.000, davon 5.500 betroffen, drei Totesfälle, zwei verseuchtete Acquifer-Bohrquellen identifiziert.  
Regierungsuntersuchung (2017) ergab: Campylobacteriosis durch Schafskot, schlechte Monitoring der Wasserqualität, Behörden missachteten RMA (Umweltgesetz); kritischer Mangel an: Koordination, Training und Risikobewertungen.  
Gesundheitsministerium (2017): Wasserversorgung an 600.000 Menschen unterschritt Gastroenteritisnormen (E-coli), Verstöße in 32 Wasserverteilungszonen.

# Die Drei-Wasser (Three Waters) Reform



**Juni 2017** Drei-Wasser-Review angestoßen vom Minister für lokale Verwaltung, Anne Tolley (Regierung Key, [National](#))

**Parlamentswahl im Oktober 2017**, erstes Kabinett Ardern, geführt von **Labour**

**April 2018** Die Review hinterfragt die Wirksamkeit des Regulierungssystems sowie die Fähigkeiten und Nachhaltigkeit der bisherigen Wasserdienstleister (67 Gemeinden/Landkreise).

**November 2018** Die Ministerin für Kommunalverwaltung, **Nanaia Mahuta** und der Gesundheitsminister, **David Clark** (Regierung Ardern), kündigen die Überarbeitung der Verordnungen für die Drei-Gewässer an.



**Parlamentswahl 2020**, zweites Kabinett Ardern

**Water Services Act** verabschiedet, um die Wasserregulierungsbehörde **Taumata Arowai** einzurichten – zuständig für Trinkwasserstandards, Überwachung von Abwasser- und Regenwassernetzen.

**Oktober 2021**

Parlament verabschiedet das **Water Services Entities Bill**, das Gesetz zur Gründung vier neue grossregionale Behörden ab Juli 2024.

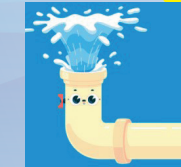
**Dezember 2022**

**April 2023** Der neue Premierminister **Chris Hipkins** und der Minister für Kommunalverwaltung **Kieran McAnulty** benennen das Projekt um: „**Affordable Water**“ soll nun aus 10 Einheiten bestehen. Der Starttermin wird auf 2026 verschoben.



**Parlamentswahl 14 Oktober 2023**, **Juli 2024**, Originaldatum

Gemischte Reaktionen von Kommunalchefs: Opposition **National** bezeichnet den Neuanfang als "die gleichen kaputten Pläne mit einem neuen Anstrich".



Umsetzung der Reform verschoben auf Mitte 2026



Grafik: Ngā Kaimahi, DIA



Die Drei-Wasser-Reform würde die Bewirtschaftung von Trink-, Abfall- und Regenwasser von 67 Gemeinden auf **vier große Einheiten** übertragen. Sie würden für die Überwachung der erforderlichen Investitionen (circa \$NZ 185 Mrd über 30 Jahren) und die Einhaltung der von der Wasseraufsichtsbehörde **Taumata Arowai** deklarierten Standards zuständig sein. Die Teilnahme von Maori/iwi wird aufgrund des Waitangi Abkommens zugesichert/erwartet.



# Warnungen um mehr Raum für Flüsse reichen Jahrzehnte zurück



„Wir haben die Feuchtgebiete, die Schwämme, aus unserer Landschaft entfernt“ — Tom Kay, Forest & Bird, New Zealand, an den (Landkreistag) Gisborne District Council in März 2023.

Foto: Chantal Pagel / Forest & Bird



Wairoa, Foto: HB Civil Defence



Wairoa

Napier  
Hastings



Überschwemmungsgebiete in blau  
Quelle: Satellitendienst Sentinel

Gabrielle war am 13. Februar 2023 bereits der fünfte tropische Sturm (Zyklon) in den letzten zwei Jahren. Im Jahr 1988 brachte Bola bereits 900 Millimeter in 72 Stunden. Zu Gabrielle gesellten sich dieses Mal noch forstwirtschaftliche Abfälle wie „tosende“ Bulldozer.

[www.forestandbird.org.nz](http://www.forestandbird.org.nz)